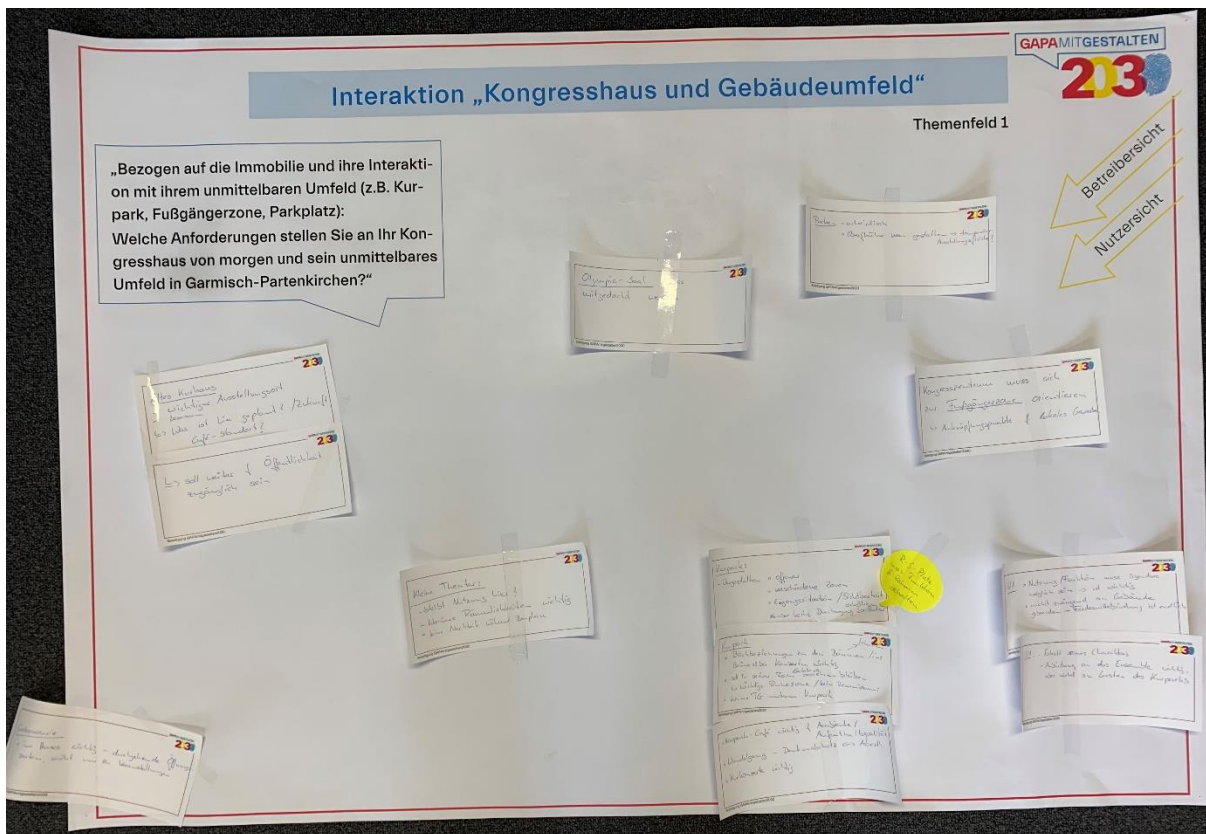


Themenfeld 1 – Interaktion “Kongresshaus und Gebäudeumfeld”

Leitfrage für die Diskussion an der Stellwand:

„Bezogen auf die Immobilie und ihre Interaktion mit ihrem unmittelbaren Umfeld (z.B. Kurpark, Fußgängerzone, Parkplatz): Welche Anforderungen stellen Sie an Ihr Kongresshaus von morgen und sein unmittelbares Umfeld in Garmisch-Partenkirchen?“



Alle Nennungen der Stellwand:

- Altes Kurhaus:
 - wichtiger Ausstellungsort
 - Leseraum
 - Was ist hier geplant? Zukunft Café-Standort?
 - Soll weiter für Öffentlichkeit zugänglich sein
- Gastronomie:
 - im Haus wichtig – durchgehende Öffnungszeiten, nicht nur zu Veranstaltungen
- Kleines Theater:
 - Bleibt Nutzung hier?
 - Kleinere Räumlichkeiten wichtig
 - Keine Nachteile während Bauphase
- Kurpark:
 - Umgestalten
 - Offener
 - Verschiedene Zonen

- Eingangssituation / Sichtbarkeit erhöhen
- Keine Durchwegung für Radler
- Blickbeziehungen zu den Bäumen / ins Grüne z.B. bei Konzerten wichtig → erhalten
- Soll in seiner Form / Gestaltung bestehen bleiben → wichtige Ruhezone / kein Remmidemmi
- Keine TG unterm Kurpark
- Kurpark-Café wichtig für Ambiente / Aufenthaltsqualität
- Wandelgang – Denkmalschutz ↔ Asbest
- Kurkonzerte wichtig
 - R-S-Platz muss Funktion und Rahmen behalten
- Olympia-Saal
 - Muss mitgedacht werden
- Parken
 - Unterirdisch
 - Oberfläche neu gestalten → temporäre Ausstellungsfläche?
- Fußgängerzone
 - Kongresszentrum muss sich zur Fußgängerzone orientieren → Anknüpfungspunkte für lokales Gewerbe
- U1
 - Nutzung / Funktion muss irgendwo möglich sein → ist wichtig
 - Nicht zwingend an Gebäude gebunden – Fördermittelbindung ist endlich
 - Erhalt seines Charakters
 - Anbindung an das Ensemble wichtig, aber nicht zu Last des Kurparks